

**WOHNUNGSWUT**

**8000**



Weltweit ist die Wohnungsfrage zunehmend der Immobilienwirtschaft überlassen. Wohnen ist ein Menschenrecht und darf nicht dem Markt ausgeliefert sein. Ein Recht, welches in Zürich nicht jedem selbstverständlich zugesprochen wird. Immer weniger Menschen können selbstbestimmt über bezahlbaren Wohnraum verfügen. Besonders betroffen sind Jugendliche, Studenten und junge Erwachsene. In der Folge verändern sich die urbanen und sozialen Strukturen. Besonders das Fehlen alternativer gesellschaftlicher Akteure, macht sich schmerzlich bemerkbar. In der Stadt Zürich hat dieses Problem ein solches Ausmass angenommen, dass wir nicht mehr untätig bleiben können. Dieser Zustand wird schon viel zu lange geduldet. Jetzt nicht mehr!

**Gegen Verdrängung von Normalverdienern und Sozialbeziehern!**

**Für sozial durchmischte Quartiere!**

**Günstiger Wohnraum für alle!**

**Chancengleichheit bei der Wohnungssuche!**

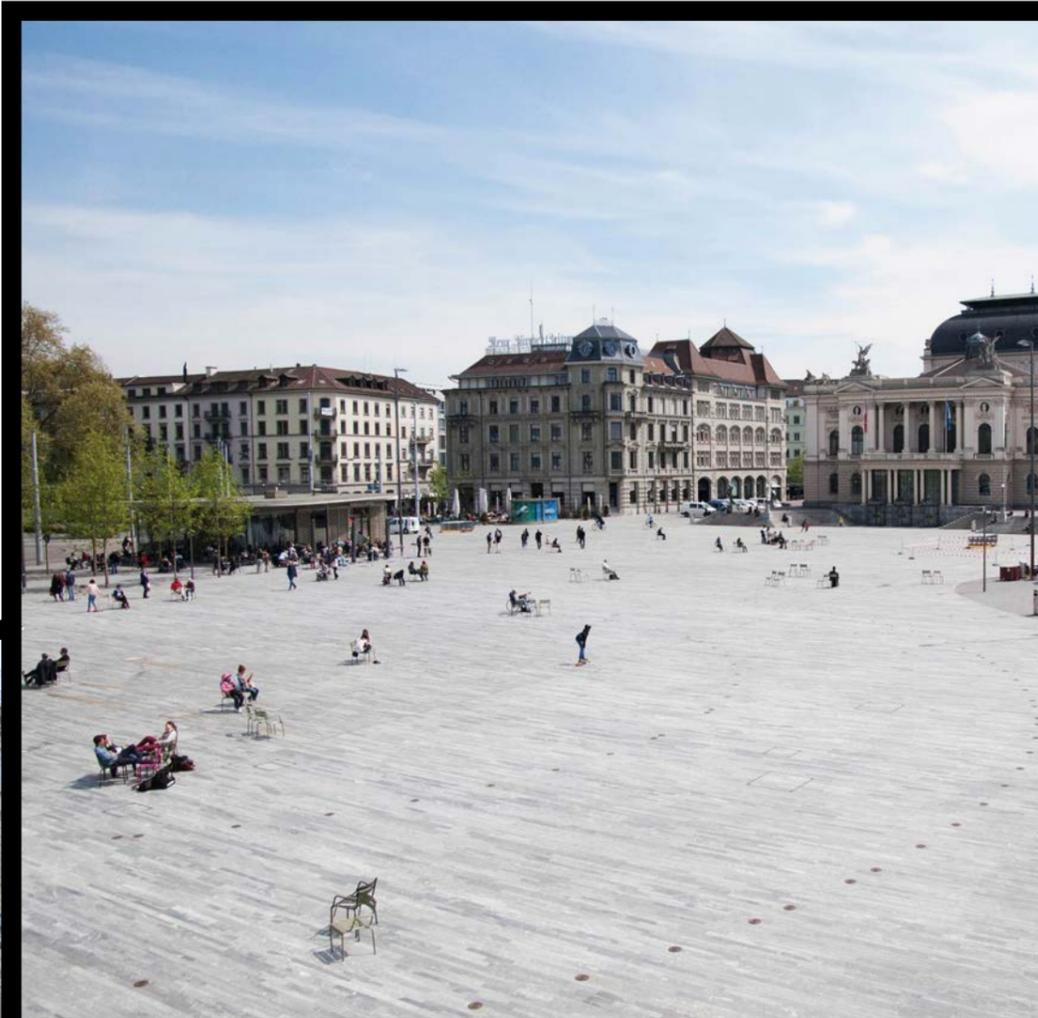
**Für Nutzung von leerem Wohnraum!**

**WOHNUNGSWUT**

**Für einkommensgebundene Wohnungen!**

**8000**





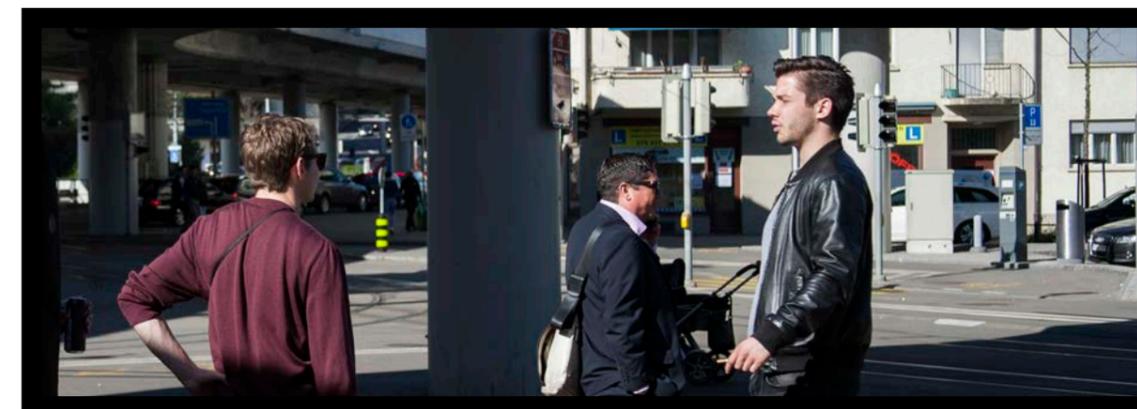
**Bring deine Miete  
auf den Tisch!**

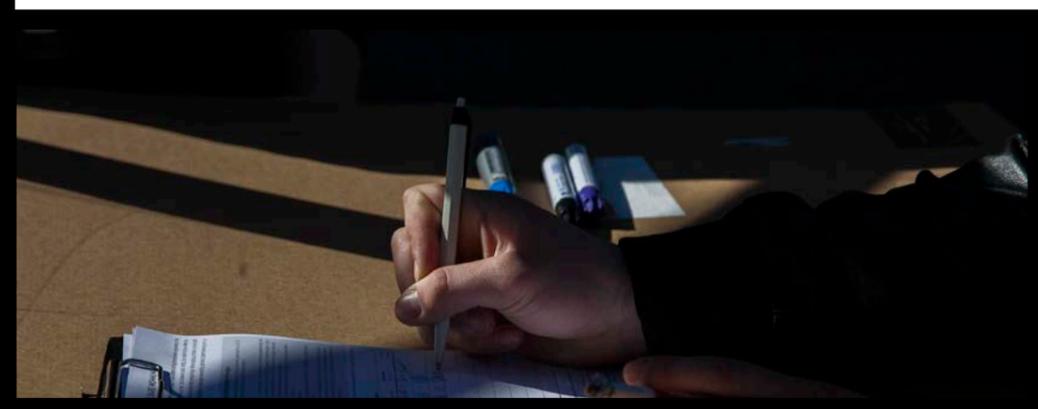




Gesucht:  
Wohnung,  
zahlbar,  
Zürich!









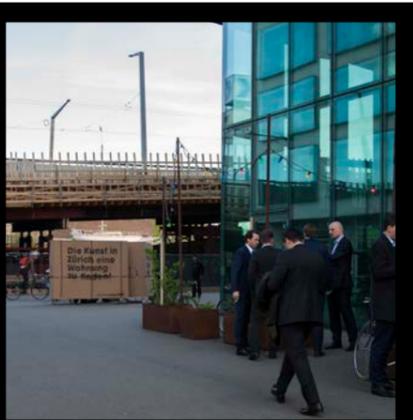
Die Kunst in  
Zürich eine  
Wohnung  
zu finden!

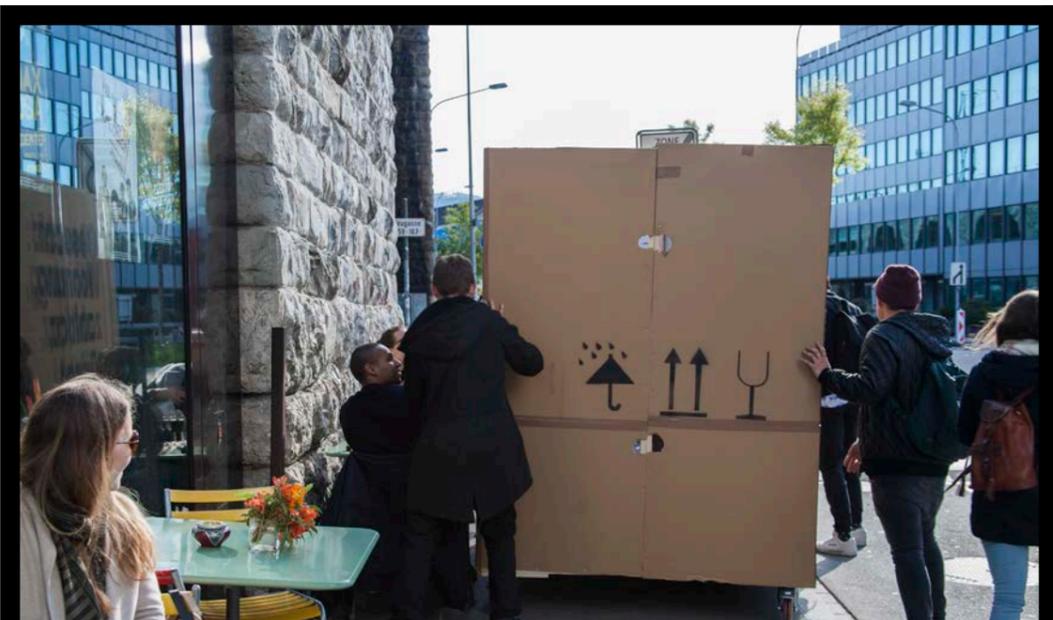
@wohnungswut8000

PULS 5

KAWO.ch









### FÜR FAIRE MIETEN IN ZÜRICH

Weltweit ist die Wohnungsfrage zunehmend der Immobilienwirtschaft überlassen. Wohnen ist ein Menschenrecht und darf nicht dem Markt ausgeliefert sein. Ein Recht, welches in Zürich nicht jedem selbstverständlich zugesprochen wird. Immer weniger Menschen können selbstbestimmt über bezahlbaren Wohnraum verfügen. Besonders betroffen sind Jugendliche, Studenten und junge Erwachsene. In der Folge verändern sich die urbanen und sozialen Strukturen. Besonders das Fehlen alternativer gesellschaftlicher Akteure macht sich schmerzhaft bemerkbar. In der Stadt Zürich hat dieses Problem ein solches Ausmass angenommen, dass wir nicht mehr untätig bleiben können. Dieser Zustand wird schon viel zu lange geduldet. Jetzt nicht mehr! Wir fordern:

**REWOHLNUTION!**

**WOHNUNGSWUT 8000!**  
Für faire Mieten in Zürich

Gegen willkürliche Mieterhöhungen!

**1** Günstigen Wohnraum für alle!  
Wir setzen uns ein, allgemein mehr bezahlbare und bestehende Wohnstrukturen zu schaffen.

**2** Chancengleichheit bei der Wohnungssuche!  
Wir machen auf ungerechte Verhältnisse bei der Wohnungssuche aufmerksam und wollen diese verändern.

**3** Für sozial durchmischte Quartiere!  
Aufgrund höher preislicher Unterschiede entsteht eine Segregation. Das wollen wir ändern.

**4** Gegen Verdrängung von Normalverdienern und sozial schwächer gestellten!  
Gegen willkürliche Luxusaufwertungen von Wohnhäusern.

**5** Für einkommensgebundene Wohnungen!  
Für Geschlechtergleichheit sollte die Wohnungsmiete relativ zum Einkommen sein.

**6** Für Nutzung von leerem Wohnraum!  
Wohnräume, welche über einen gewissen Zeitraum leer stehen, sollten intensivier genutzt werden können.

Miete in CHF     Quadratmeterzahl  
 Anzahl Zimmer     Lebensqualität  
 Bauqualität     Standort/Verkehrsanbindung  
 Verfügbarkeit     Balkon/Sitzplatz

Für Chancen gleichheit bei der Wohnungssuche  
 Für Nutzung von leerem Wohnraum  
 Für jeden ein Dach über dem Kopf

WOHNUNGSWUT 8000  
Take Action!

Dein Manifest  
Dozenten: Cybu Richli, Fabienne Burri  
Assistenz: Martina Brassel

Studierende:  
Alexander de Macedo,  
Christiaan Gieben,  
Simon Oswald,  
Gabriela Martinelli

Interdisziplinäres Design-Modul  
30. März – 22. April 2016  
Zürcher Hochschule der Künste